



Niederschrift

über die Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/KJB/02/2024) vom 01.02.2024

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Nemer Abdulrahim

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Bürgervorsteher/in

Frau Christine Nebendahl

Mitglieder

Frau Tabea Asmus

Herr Rasmus Behrens

Frau Yasmin Gajos

Herr Connor Leander Krug

Herr Miguel Marthiensen

Herr Lennart Mertineit

Frau Luise Rönfeldt

Gäste

Herr Jürgen Cordts

Herr Bernd Dombrowski

Herr Rusty Dziuba

Herr Peter Ehlers

Frau Dagmar Henschel

Herr Stefan Hirt

Frau Heike Lohmar

Frau Charlotte Nebendahl

Herr Dr. Rüdiger Penthin

Frau Kerstin Thomsen

Protokollführer/in

Herr Matthias Sieck

Abwesend:

Mitglieder

Frau Amelia Jacobs

Beginn: 18:00 Uhr

Ende 19:50 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Wie entstehen Beschlüsse in der Gemeinde Schönberg? - Information zur Gremienarbeit
7. Vorstellung der Ausschüsse und Beiräte der Gemeinde Schönberg durch die Vorsitzenden oder die stellvertretenden Vorsitzenden
8. Haushalt 2024, soweit Kinder und Jugendliche betreffend
9. Sachstandsbericht Umbau des Obergeschosses im Kinder- und Jugendhaus
10. Ein Zeichen setzen für Demokratie
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Nemer Abdulrahim, eröffnet die Sitzung am 1.2.2024 um 18:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder, den Bürgermeister und die Gäste zur Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte. Es sind acht stimmberechtigte Mitglieder anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Vorsitzende bittet darum, den Tagesordnungspunkt „Ein Zeichen setzen für Demokratie“ auf die Tagesordnung zu nehmen. Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen. Der Tagesordnungspunkt rückt an die 10. Stelle und „Bekanntgaben und Anfragen“ wird auf 11 verschoben.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Es gibt keine Tagesordnungspunkte, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es gibt keine Einwände gegen die vorgenannte Niederschrift. Es gab am 21.12.2023 keinen nicht-öffentlichen Sitzungsteil.

TO-Punkt 6: Wie entstehen Beschlüsse in der Gemeinde Schönberg? - Information zur Gremienarbeit

Bürgermeister Peter A. Kokocinski hatte sich im Vorfeld bereiterklärt, einen Impulsvortrag zur kommunalen Gremienarbeit zu halten. So können die Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates, aber auch interessierte Gäste nachvollziehen, wie es von einer Idee zu einer möglichen Beschlussfassung kommt bzw. wer sich überhaupt mit welchen Themen beschäftigt.

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und freut sich über den großen Zuspruch zu der Sitzung. Er nennt zu Beginn einen nicht ganz ernst gemeinten, fiktiven, aber möglichen Beschlussvorschlag: „In Schönberg dürfen keine Autos, sondern nur noch Fahrräder fahren!“ Dieser könnte ggf. vom Bau- und Verkehrsausschuss oder vom Ortsentwicklungs- und Planungsausschuss beraten werden, um dann an die Gemeindevertretung zur Beschlussfassung überstellt zu werden.

Anhand einer vorbereiteten PowerPoint-Präsentation stellt der Bürgermeister die gemeindlichen Strukturen vor. Die Präsentation liegt der Niederschrift bei.

Abschließend erwähnt er kurz weitere relevante Gremien, wie den Schulverband Probstei, den Amtsausschuss, den Kreistag Plön sowie den Jugendhilfeausschuss des Kreises. Er bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

TO-Punkt 7: Vorstellung der Ausschüsse und Beiräte der Gemeinde Schönberg durch die Vorsitzenden oder die stellvertretenden Vorsitzenden

Unter diesem TOP stellen die anwesenden Vorsitzenden bzw. Stellvertreter die Ausschüsse und Beiräte der Gemeinde Schönberg vor.

Der Bau- und Verkehrsausschuss wird durch den Ausschussvorsitzenden Peter Ehlers (CDU) vorgestellt. Er erläutert, dass unter den 8 Mitgliedern des Ausschusses auch zwei bürgerliche Mitglieder sind. Davon dürften maximal 4 im Ausschuss sein, das heißt, dass mindestens 4 gewählte Gemeindevertreter*innen im Ausschuss sein müssen. Der Ausschuss wird durch die Gemeindevertretung per Wahl bestimmt. Der Bau- und Verkehrsausschuss ist u. a. für den Bauhof, das Sprüthenhaus, die Straßen und Wege, Wasserläufe, Grünflächen, Beleuchtung sowie Verkehrszeichen zuständig. Außerdem obliegt dem Ausschuss die Verantwortung für die Ausstattung der Feuerwehr und den Ortsentwässerungsbetrieb (OEB), dessen Wirtschaftsplan auch als zuständiger Werkausschuss beraten wird. Peter

Ehlers spricht noch eine wertschätzende Einladung für den KiJu-Beirat zur Besichtigung des OEB aus.

Der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss wird von der Vorsitzenden Kerstin Thomsen (SPD) vorgestellt. Frau Thomsen benennt die letzten 5 kinder- und jugendrelevanten TOPs, mit denen sich der JKS-Ausschuss zuletzt befasst hat: Sanierung und Umbau der Skateanlage; Satzung des Kinder- und Jugendbeirats; Sportplätze; Einrichtung einer Stelle zur aufsuchenden Straßensozialarbeit; Aufstockung der Stunden im Kinder- und Jugendhaus. Darüber hinaus berät und beschließt der JKS-Ausschuss zum Spielmobil, über die Kindertagesstätten, zum Familienzentrum, zum Kulturangebot und zu den Spielplätzen im Gemeindegebiet. Außerdem ist er für den Bürger- und Kulturpreis sowie die Partnerschaften mit Schweden und Estland zuständig.

Der Ortsentwicklungs- und Planungsausschuss (OPLA) wird vom Vorsitzenden Jürgen Cordts (EIS) vorgestellt. Herr Cordts erklärt, dass es sich beim OPLA um einen sehr formalistischen Ausschuss handelt, der in der Regel Themen behandelt, die für den Bau- und Verkehrsausschuss zu groß bzw. zu weitreichend sind. Das ist zum Beispiel die Überplanung des gesamten Gemeindegebiets, die Erstellung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen (Bebauung, Verdichtung und Ausgleich von Flächen) und die Auswirkungen von Entscheidungen auf den Einzelhandel. Außerdem werden Verkehrs- und Umweltgutachten empfohlen und diskutiert. Herr Cordts sieht insgesamt ein großes Potential für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Abschließend berichtet er von der Aufstellungsplanung für eine Photovoltaikanlage und dass gerade ein Klimakonzept in Arbeit ist.

Der Wirtschafts- und Tourismusausschuss (WTA) wird vom Vorsitzenden Stefan Hirt (CDU) vorgestellt. Er berichtet, dass die Gemeinde Schönberg ein großes Interesse an der Förderung des Tourismus hat, da Schönberg „davon lebt“ – es findet eine hohe Wertschöpfung statt. Viele Menschen leben indirekt oder unmittelbar von der Arbeit in diesem Sektor. Der WTA ist der zuständige Werkausschuss für den Eigenbetrieb „Tourist Service“. Damit verantwortet er auch die 6 km Sandstrand der Gemeinde Schönberg. Zwar gehört der Deich dem Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz des Landes Schleswig-Holstein (LKN), aber für die Strandaufspülungen ist die Gemeinde und damit der WTA zuständig. Herr Hirt weist auf die Herbststürme 2023 hin, die zu einer großen Kostenbelastung für die Gemeinde führen werden, wenn das Land Schleswig-Holstein sich nicht an den Kosten beteiligen wird. Als das beschäftigt den WTA, aber auch touristische Veranstaltungen (zum Beispiel das Seebrückenfest).

Der Haupt- und Finanzausschuss (HFA) wird vom Bürgermeister Kokocinski vorgestellt, da der Vorsitzende Dr. Peter Leu (Die Grünen) heute verhindert ist. Der Bürgermeister berichtet, dass der HFA mit allen Rechtsfragen und Beschlüssen beschäftigt ist, die mit Einnahmen und Ausgaben zu tun haben. Insbesondere befasst er sich mit den Haushaltsberatungen und dem Stellenplan. Er ist also zuständig für das Personal der Gemeinde Schönberg – das sind derzeit 60 bis 70 Angestellte.

Die Gemeindevertretung wird von der Bürgermeisterin Christine Nebendahl (CDU) vorgestellt. Die Bürgermeisterin bereitet in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und der Verwaltung die Tagesordnung vor. Sie lädt zur Sitzung der gewählten Gemeindevertreter*innen ein, in der die, in den Fachausschüssen erarbeiteten, Beschlussvorlagen abschließend beraten und zur Abstimmung gebracht werden. Als Bürgermeisterin ist sie außerdem mit einer Nachbereitung sowie repräsentativen Aufgaben (Jahreshauptversammlungen, Ausstellungen,...) betraut.

Der Seniorenbeirat wird vom Vorsitzenden Hans-Jürgen Ehmke vorgestellt. Er erläutert, dass insbesondere Themen, wie Barrierefreiheit im Ort sowie Gesundheits- und Sicherheitsthe-

men für Senioren auf der Tagesordnung stehen. Er bestärkt die Mitglieder des KiJu-Beirats darin, „sich zu Wort zu melden“, wenn es um ihre Interessen geht.

Abschließend wird der Umweltbeirat von dem Vorsitzenden Jens Jacobs vorgestellt. Er stellt heraus, dass sich die neun sehr fachlichen Mitglieder nicht als „Umweltpolizei“ verstehen, sondern der Gemeindevertretung und den Ausschüssen beratend zur Seite stehen möchten. Der Umweltbeirat ist sehr häufig im Gemeindegebiet unterwegs, um Grünflächen und Habitate von Tieren zu begutachten. Herr Jacobs freut sich sehr auf eine mögliche Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendbeirat, insbesondere zu Themen, wie Beschattung auf Spielplätzen und deren generelle Beschaffenheit.

Der Vorsitzende Nemer Abdulrahim bedankt sich bei allen Personen, die die Ausschüsse und Beiräte vorgestellt haben, für die sehr interessanten Einblicke in die kommunale Arbeit.

TO-Punkt 8: Haushalt 2024, soweit Kinder und Jugendliche betreffend

Der Leiter des Kinder- und Jugendhauses, Matthias Sieck, berichtet in seiner Funktion als fachlicher Begleiter des KiJu-Beirats, dass strenggenommen, der gesamte Haushalt u. U. relevant für Kinder und Jugendliche sein kann, aber an dieser Stelle nur ein kleiner Einblick gegeben werden soll. So sind für 2024 500.000, - Euro für Spielplätze und 90.000, - Euro für die Umgestaltung und Sanierung der Skateanlage eingeplant.

Der Beirat selbst kann über 2.000, - Euro für Geschäftsausgaben verfügen. Im Laufe des Jahres muss dann ggf. festgestellt werden, ob man noch Mittel für weitere zukünftige Projekte oder Ideen beantragen möchte. Das Thema soll noch einmal adressatengerecht in einer der kommenden Arbeitssitzungen vorgestellt werden.

TO-Punkt 9: Sachstandsbericht Umbau des Obergeschosses im Kinder- und Jugendhaus

Bürgermeister Peter A. Kokocinski ruft in Erinnerung, dass das Kinder- und Jugendhaus eine gemeinschaftliche Liegenschaft der Gemeinde Schönberg und des Schulverbands Probstei ist. Er beschreibt die Ideen zum Umbau des Obergeschosses zum einem Bistrobereich, in dem zukünftig Schüler*innen der Gemeinschaftsschule Probstei ihre Mahlzeiten einnehmen und auch an ihren digitalen Endgeräten arbeiten können. Er berichtet von der Exkursion in diverse Kieler Schulen im Januar, in Folge derer Arbeitsgruppen zur Raumgestaltung und Nutzungskonzepte eingerichtet worden sind.

TO-Punkt 10: Ein Zeichen setzen für Demokratie

Der Vorsitzende hegt den großen Wunsch, dass zeitnah ein Zeichen für die Demokratie in Schönberg und Umgebung gesetzt wird. Er hofft auf politische Zustimmung, um eine mögliche Aktion auf eine breite gesellschaftliche Basis zu stellen. Der Gemeindevertreter Bernd Dombrowski regt an, den Kreis- und Landesjugendring als Netzwerkpartner zu nutzen. Frau Nebendahl empfiehlt, eine mögliche Aktion gut sichtbar im Ort zu starten. Vorstellbar ist aus ihrer Sicht ein „Umzug durch die Bahnhofstraße. Matthias Sieck regt an, dass eine Arbeitsgruppe gebildet werden sollte. Der Vorschlag findet Anklang und der Vorsitzende will sich darum bemühen.

Der Bürgermeister schlägt vor, sich auch mit anderen Kinder- und Jugendvertretungen auszutauschen. Matthias Sieck wird sich um die Netzwerkarbeit bemühen.

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Es gibt keine Bekanntgaben oder Anfragen und der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

gesehen:

Nemer Abdulrahim
- Beiratsvorsitzender -

Matthias Sieck
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor –

Peter A. Kokocinski
- Bürgermeister -